

## **54. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung Wiesbaden, vom 19. bis 21. Mai 2003**

### **1. Generalthema**

#### **Aktuelle Fragen zum Europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht**

Leitung:

Direktor am Max-Planck-Institut, München Prof. Dr. Wolfgang Schön

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Prof. Dr. Wolfgang Schön, München

Rechtsanwalt Dr. Otmar Thömmes, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D., Dr. Siegfried Widmann, Grünwald  
Ministerialrat Ulrich Wolff, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

- I. Rückblick auf die Themen der Vorjahre
- II. Konzernfinanzierung
  1. § 8a KStG – Gesellschafter-Fremdfinanzierung
  2. Bosal – Abzugsfähigkeit von Finanzierungskosten bei Beteiligungen
- III. Außensteuerrecht
- IV. Europäisches Bilanzrecht und steuerliche Maßgeblichkeit
- V. Beschränkte Steuerpflicht
- VI. Sitzverlegung über die Grenze
- VII. Verlustverrechnung über die Grenze
- VIII. Gewerbesteuerliche Hinzurechnung bei grenzüberschreitendem Leasing

### **2. Generalthema**

#### **Aktuelle Steuerrechtsänderungen insbesondere durch das Steuervergünstigungsabbaugesetz**

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Harald Schaumburg, Bonn

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Harald Schaumburg, Bonn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Detlev Jürgen Piltz, Frankfurt/M.

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Prof. Dr. Thomas Rödder, Bonn

Mitwirkender:

Ministerialdirigent Gert Müller-Gatermann, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

- I. Konzernrelevante Änderungen durch das StVergAbG
  1. Änderung der Organschaftsbesteuerung hinsichtlich stiller Beteiligungen
  2. Änderungen hinsichtlich der Nutzung des Körperschaftsteuerguthabens und der Dauer der Übergangsphase wegen des Systemwechsels
  3. Maßnahmen gegen „Gewerbesteueroasen“
- II. International-steuerliche Änderungen durch das StVergAbG
  1. Allgemeine Hinweise
  2. Die Einkünftekorrektur gem. § 1 AStG
  3. Dokumentationspflichten und Schätzungsmöglichkeiten

4. Hinzurechnungsbesteuerung
  5. Ausländische Betriebsstätten mit passiven Einkünften
  6. Anrechnung ausländischer Steuern
- III. Zinsabgeltungssteuer
1. Grundaussagen
  2. Einzelheiten
  3. Gestaltungsüberlegungen
  4. Internationaler Rechtsvergleich
- IV. Steueramnestie
1. Grundaussagen
  2. Einzelheiten

### 3. Generalthema

#### **Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Steuervergünstigungsabbaugesetzes**

Leitung:

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Prof. Dr. Wilhelm Haarmann, Frankfurt/M.

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Dip1.-Finanzwirt (FH) Dr. Hans-Georg Berg, Frankfurt/M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater Dr. Stephan Busch, Berlin

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Prof. Dr. Wilhelm Haarmann, Frankfurt/M.

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Dipl.-Kaufmann Prof. Dr. Claus Schild, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Ministerialdirigent Gert Müller-Gatermann, Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Schön, München

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D., Dr. Siegfried Widmann, Grünwald

- I. Gewinn und Verluste von Kapitalgesellschaften aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften, von Wandelinstrumenten und Derivaten
  1. Gewinne und Verluste von Kapitalgesellschaften aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften
  2. Veräußerung von Wandelinstrumenten
  3. Optionen und Forward-Kontrakte
  4. Swaps
  5. Wertpapierleihe
- II. Refinanzierungsaufwand beim Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften
- III. Veräußerung einbringungsgeborener Anteile
- IV. Behandlung von Verlustvorträgen beim Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften
- V. Veräußerung von Beteiligungen durch Gesellschaften im niedrig besteuerten Ausland
- VI. Veräußerung von Beteiligungen im Falle einer Mehrmütterorganschaft
- VII. Behandlung von Veräußerungsgewinnen, die nicht proportional in Fonds verteilt werden (Besteuerung des sog. „Carried Interest“)
- VIII. Umsatzsteuerliche Behandlung von Geschäftsführervergütungen, insbesondere bei vermögensverwaltenden Personengesellschaften
- IX. Veräußerung durch GmbH & Co. KGs, die steuerlich Betriebsstätten sind
- X. Veräußerung von atypisch und typisch stillen Beteiligungen mit Verlustvorträgen
- XI. Neue Entwicklungen bei der Veräußerung von Beteiligungen an Personengesellschaften
- XII. Wertzuwachssteuer

#### **4. Generalthema**

##### **Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis Aktuelle Probleme im Lichte der neuen Rechtsprechung**

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Dr. jur. h. c. Volker Röhrich, Karlsruhe

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Notar Prof. Dr. Hans-Joachim Priester, Hamburg

Universitätsprofessor Dr. Karsten Schmidt, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Bonn

- I. Existenzvernichtung und Durchgriff
- II. Kapitalprüfung bei Vorrats- und Mantelgesellschaften
- III. Deliktshaftung bei der BGB-Gesellschaft
- IV. Vorstands- oder Hauptversammlungszuständigkeit beim Delisting?
- V. Haftungsgrenze der unechten Vorgesellschaft
- VI. Fortfall der wertgleichen Deckung

#### **5. Generalthema**

##### **Mitunternehmerschaften — national und international**

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Prof. Dr. Franz Wassermeyer, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Ministerialrat Hermann Bernward Brandenburg, Landesfinanzministerium NRW, Düsseldorf

Universitätsprofessor Dr. Georg Crezelius, Bamberg

Mitwirkende:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Arndt Raupach, München

Ministerialdirigent Viktor Sarrazin, Bundesministerium der Finanzen, Bonn/Berlin

- I. Abspaltung bei Mitunternehmerschaften
  1. Realteilung auf ganz oder teilweise personenidentische Mitunternehmerschaften
  2. Abspaltung bei mittelbaren Mitunternehmerschaften
- II. Mittelbare Leistungsvergütungen bei Auslandssachverhalten
- III. Gewinnermittlung bei ZebraGesellschaften
- IV. § 6b EStG versus § 6 Abs. 5 EStG
- V. Umstrukturierung bei Personengesellschaften mit Überschussrechnung
- VI. Atypische Beteiligung in der Umstrukturierung

#### **6. Generalthema**

##### **Einfluss der (geplanten) Steuerrechtsänderungen auf die Unternehmensorganisation**

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Professor Dr. Arndt Raupach, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt Dr. Gottfried E. Breuninger, München

Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Dirk Pohl, München

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dipl.-Kfm. Dr. Ulrich Prinz, Bonn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Arndt Raupach, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Universitätsprofessor Dr. Karsten Schmidt, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Bonn

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof, Professor Dr. Franz Wassermeyer, München

- I. Steuerlich gebotene Beendigung von Holdingstrukturen?
- II. Konzernfinanzierung: Rückkehr zum Einheitsunternehmen?
- III. Unternehmensverträge und Organschaft
- IV. Verlustmanagement und Erschwernisse für Sanierungen
- V. Geänderte Ausschüttungspolitik
- VI. Erforderliche Änderungen bei Auslandsbeziehungen (Verrechnungspolitik, AStG)

## 7. Generalthema

### „Reibungspunkte“ bei der Umsatzsteuer

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Günter Hallenbach, Duisburg

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Steuerberater, Dr. Rembert Schwarze, Haan/Düsseldorf

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Ministerialrat a. D. Bernhard Saß, Berlin

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Dr. Wilfried Wagner, München

- I. Auswirkungen und Umstellungen infolge der neuen Umsatzsteuer-Gesetzgebung
- II. Umsatzsteuerliche Grenzfragen beim Outsourcing
- III. Leistungen des Gesellschafters an die Gesellschaft
- IV. Beendigung der umsatzsteuerlichen Organschaft
- V. Umsatzsteuerliche Behandlung von Mitgliedsbeiträgen
- VI. Sponsoring bei der Umsatzsteuer
- VII. Aufwendungen bei einer Vorgründungsgesellschaft
- VIII. Investitionen und Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs
- IX. Änderungen bei der Besteuerung von Besorgungsleistungen (Leistungskommission, § 3 Abs. 11 UStG)
- X. EuGH zur Umsatzbesteuerung der privaten Kfz-Nutzung

## 8. Generalthema

### Kompetenz- und Verfahrensprobleme bei der Unternehmensnachfolge

Leitung:

Universitätsprofessor Dr. Georg Crezelius, Bamberg

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Dietrich von Elsner, Hannover

Notar Dr. Sebastian Spiegelbergen, Rosenheim

Richter am Bundesfinanzhof, Hermann U. Viskorf, München

Präsident des Finanzgerichts München, Dr. Michael Wolf

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Ministerialdirigent Viktor Sarrazin, Bundesministerium für Finanzen, Bonn/Berlin

- I. Verfahrensfragen aufgrund der möglichen Verfassungswidrigkeit des ErbStG

- II. Testamentsvollstreckung
  - 1. Zivilrechtliche Kompetenzen bei Personen- und Kapitalgesellschaften
  - 2. Kompetenzen des Testamentsvollstreckers bei Umstrukturierung
  - 3. Testamentsvollstreckung und Erbschaftsteuer
- III. Rückgängigmachung von Erwerbstatbeständen?
  - 1. Zivilrechtliche Grundlagen und Abgrenzungen
  - 2. Steuerrechtliche Rechtsprechung
  - 3. Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen (§ 29 ErbStG)
  - 4. Störung der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)
  - 5. Kautelarjuristische Hinweise
- IV. Verjährung der Schenkungsteuer
  - 1. Anlaufhemmung und § 170 Abs. 5 AO und Bedeutung von Anzeigepflichten
  - 2. Neueste BFH-Rechtsprechung
- V. Behaltefristen bei vorweggenommener Erbfolge
  - 1. Überblick über §§ 6 Abs. 3, 5, 16 Abs. 3 ErbStG, 13a, 19a ErbStG
  - 2. Vermögensübergang von Mitunternehmerschaften
  - 3. Realteilung
  - 4. Vermögensübergang gegen Versorgungsleistungen

## 9. Generalthema

### Aktuelle Fragen aus der Betriebsprüfung

Leitung:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dipl.-Kaufmann Manfred Günkel, Düsseldorf

Referenten und Mitwirkende:

Richter am Bundesfinanzhof, Dr. Klaus Buciek, München

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dipl.-Kaufmann Manfred Günkel, Düsseldorf

Rechtsanwalt und Steuerberater, Dr. Heinz-Klaus Kroppen, Düsseldorf

Amtsrat Günter Morlock, Bp FA Karlsruhe Stadt

Robert Risse, Leiter Steuern Henkel KG a. A., Düsseldorf

- I. Partiarische Darlehen/stille Beteiligungen mit ausländischen Tochtergesellschaften und Schachtelprivileg nach DBA
- II. Anwendung von § 1 AStG bei zinsloser Kapitalüberlassung an die ausländische Betriebsstätte einer deutschen Kapitalgesellschaft
- III. Personengesellschaften mit ausländischen Gesellschaftern –Zurechnung von Beteiligungen und Sonderbetriebsausgaben/-einnahmen
- IV. Sportlerwerbung und deutsche Abzugssteuer
- V. Vermeidung der Zuordnung von Betriebsausgaben zu steuerfreien Schachteldividenden – Gestaltungsmisbrauch nach § 42 AO?
- VI. Lohnsteuer auf Direktversicherungen
- VII. Vorsteuerabzug bei der Erschließung von Gewerbegrundstücken durch Projektentwickler
- VIII. Finanzierungskosten als Sonderbetriebsausgaben bei mehrstöckigen Personengesellschaften